

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Sei stille dem Herrn und warte auf Ihn

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo

Kantate zum 2. Sonntag nach Epiphantias des Jahres 1743 (20. Januar 1743)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 451-04

GWV 1113/43

RISM ID no. 450006742

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Quellen	5

Kantatentext

Satz	St. ¹	Originaltext in der Breckkopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum (<i>VI,2, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Dictum ² (<i>VI,2, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Sei stille dem Herrn u. warte auf Jhn ³ . Befiehl dem Herrn deine Wege u. hoffe auf Jhn Er wirds wohl machen.	Sei stille dem Herrn und warte auf Ihn ⁴ . Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf Ihn; Er wird's wohl machen.
2	4	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; Bc</i>)
		Die Nahrungs Last macht oft auch guten Seelen bange: Sind ihre Kammern außgeleert ihr Vorrath ist verzehrt sie haben gleichwol manchen Gast u. es kömmt wenig ein so seuffzen sie Ach Herr wie lange ? o Schwachheit ! Seelen wißt ihrs ðt ⁵ ? ihr solt in Nöthen stille seyn. Gott wird u. will in allen Sachen wie Er verspricht mit Frommen alles gut u. alles herrlich machen.	Die Nahrungslast macht oft auch guten Seelen bange: Sind ihre Kammern ausgeleert, ihr Vorrat ist verzehrt, sie haben gleichwohl manchen Gast, und es kommt wenig ein, so seuffzen sie „Ach Herr! Wie lange?“ O Schwachheit! Seelen, wisst ihr's nicht? Ihr solt in Nöten stille sein! Gott wird und will in allen Sachen, wie Er verspricht, mit Frommen alles gut und alles herrlich machen.
3	5	Aria (<i>VI,2 unis., Va; B; Bc</i>)	Arie (<i>VI,2 unis., Va; B; Bc</i>)
		Frommes Herz laß Jesum walten Er weiß herrlich Haus zu halten nim Jhn auf zu dir ins Haus. ☹ Kömmt ein Creuß merk auf Sein Wort fabre fort Jhn zu ehren u. zu lieben will Er Trost u. Rath verschieben nur Gedult Er bleibt ðt auß.	Aries Herz, lass Jesum walten. Er weiß, herrlich hauszuhalten ⁶ , nimm Ihn auf zu dir ins Haus. ☹ Kommt ein Kreuz, merk' auf Sein Wort! Fahre fort, Ihn zu ehren und zu lieben. Will Er Trost und Rat verschieben, nur Geduld, Er bleibt nicht aus.
		Da Capo	da capo

¹ Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise å, ø, ü.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

²

- *LB 1912*, aus dem Psalm 37, 7+5:
Ps 37, 7 Sei stille dem HERRN und warte auf ihn; erzürne dich nicht über den, dem sein Mutwille glücklich fortgeht.
5 Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen.
- *LB 2017*, aus dem Psalm 37, 7+5:
Ps 37, 7 Sei stille dem Herrn und warte auf ihn. Entrüste dich nicht über den, dem es gut geht, der seinen Mutwillen treibt.
5 Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

³ **Jhn**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁴ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁵ ðt = Abbriviatür für nicht [*Grun*, S. 262].

⁶ „hauszuhalten“ (alt): „zu haushalten“ (s. *Duden-Online*).

4	7	Recitativo secco (<i>C; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Ist Jesus Herr im Hausß	Ist Jesus Herr im Haus,
		fängt man nach Seinem Wincß u. Willen	fängt man nach Seinem Wink und Willen
		die Arbeit an u. führt sie aus	die Arbeit an und führt sie aus,
		so wird Er bald den Kummer stillen	so wird Er bald den Kummer stillen,
		den oft	den oft
		der Anfall eines Mangels macht	der Anfall ⁷ eines Mangels macht,
		denn alles steht in Seinen Händen.	denn alles steht in Seinen Händen.
		Er weiß wo niemand etwas hofft	Er weiß, wo ⁸ niemand etwas hofft,
		den reichsten Seegen zuzuwenden.	den reichsten Segen zuzuwenden.
		Ach wollten manche diesen Gast	Ach! wollten manche diesen Gast
		in ihre Häuser bitten	in ihre Häuser bitten,
		wie würde bald ihr Nahrungs Prast	wie würde bald ihr Nahrungsprast ⁹
		so bald gehoben seyn,	so bald gehoben ¹⁰ sein.
		u. räumten sie Ihm alle Herrschafft ein	Und räumten sie Ihm alle Herrschaft ein,
		Er würde sie gewiß mit Seegen überschütten.	Er würde sie gewiss mit Segen überschütten.
5	7	Aria/Motette ¹¹ (<i>Vl_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>)	Arie/Motette (<i>Vl_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>)
		Alles steht in Jesus Händen	Alles steht in Jesus Händen
		u. Er rettet allzu gern.	und Er rettet allzu gern.
		Wer auf Ihn in Nöthen bauet	Wer auf Ihn in Nöten bauet
		u. auf Seine Macht vertrauet	und auf Seine Macht vertrauet,
		der hat allzeit Trost vom Herrn.	der hat allzeit Trost vom Herrn.
		Da Capo	da capo
6	10	Chorallstrophe (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ¹² (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Man halte nur ein wenig stille	Man halte nur ein wenig stille
		u. sey doch in sich ¹³ selbst vergnügt	und sei doch in sich selbst vergnügt,
		Wie unsers Gottes Gnaden Wille	wie unser's Gottes Gnadenwille
		u. Sein Allwissenheit es fügt,	und Sein' Allwissenheit es fügt.
		Gott der uns Ihm hat auserwehlt	Gott, der uns Ihm hat auserwählt,
		der weiß auch :sehr wohl: ¹⁴ was uns fehlt.	der weiß auch :sehr wohl: , was uns fehlt.
—	11	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

⁷ „Anfall“: hier im Sinne von „Entstehen“, „Aufkommen“ (s. *Duden-Online*).

⁸ „wo“ (alt, dicht): hier im Sinne von „wenn“, „wenn auch“.

⁹ Zu „Nahrungsprast“:

- „Prast“ (alt): „Kummer“, „Mühe“ (s. *WB Grimm; Bd. 13, Sp. 2077, Ziffer 3; Stichwort Prast*).
- „Nahrungsprast“ (alt, dicht): Mühe mit der Nahrungsbeschaffung.

¹⁰ „gehoben“: „behaben“.

¹¹ Tempoangabe Graupners (C–Stimme, St. 39): allabr.

¹² 3. Strophe des Chorals „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ (1641) von **Georg Neumark** (* 16. März 1621 in Langensalza; † 8. Juli 1681 in Weimar). Zuerst im *GB Neumark Lustwald 1657, S. 26–30*.

¹³ B–Stimme, T. 16, Schreibfehler: ihm statt sich.

Partitur, T. 16, und Originaltext von Georg Neumarck aus der 3. Strophe des Chorals **Wer nur den lieben Gott lässt walten: sich**.

¹⁴ Graupner hat die Wiederholung von **sehr wohl** vermutlich bewusst vorgenommen, um den Sinn der beiden Worte besonders hervorzuheben (vgl. hierzu auch die Anweisung *l'altra volta piano* in den Singstimmen); im ursprünglichen Choraltext ist die Wiederholung nicht enthalten.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 13¹⁵):
Sei stille dem Herrn und | warte auf Ihn p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 13):
 - Dn. 2. p. Epiph.: | 1743.
Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1742–1743* für das Kirchenjahr 1743. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Januar 1743: M. Jan: 1743 (Angabe Graupners, St. 3, rechts oben).
- RISM:
 - Titel und Datum:
Sey stille dem Herrn und | warte auf Ihn | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 2. p. Epiph. | 1743.
 - RISM ID no.: 450006742.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006742>.
- Lesungen im Gottesdienst zum 2. Sonntag nach Epiphania (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen*, S. 19–20):
Epistel: Brief des Paulus an die Römer 12, 6–16¹⁶;
Evangelium: Johannesevangelium 2, 1–11.
- GWV:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-1*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen:
Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/04.02.2021.


¹⁵ St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.

¹⁶ Heute: Rö 12, 7–16 statt Rö 12, 6–16

Quellen

<i>Duden-Online</i>	Duden online in http://www.duden.de/
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ¹⁷
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GZESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-1</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 1: Kirchenkantaten (1. Advent bis 5. Sonntag nach Epiphania) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/10 ISBN 978-3-89948-159-4 Gedruckt mit Unterstützung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt. © 2011 by Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>LB 2017</i>	Die Lutherbibel von 2017 Hrsg.: ERF Medien e. V. (Wetzlar) zusammen mit der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG, Stuttgart) in http://www.bibleserver.com/start oder in https://www.die-bibel.de/

¹⁷ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p><i>Lichtenberg 1742-1743</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1743 (2.12.1742 - 30.11.1743): Titelseite¹⁸: Gute / Gedanken / In / Poetischen Texten / Zur / Kirchen=Music, / In der / Hochfürstlichen / Schloß=CAPELLE / zu / DARMSTADT / Auf / Das 1743-ste Jahr. / Darmstadt, / gedruckt bey Gottfried Eylau, Fürstl. Heßl. Hof= / und Cangley=Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p>	 <p>Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689; † 17.7.1751)</p>
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960. Auch als Digitalisat: https://daten.digital-sammlungen.de/~db/0002/bsb00023268/images/#?</p>	
<p><i>WB Grimm</i></p>	<p>DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de</p>	

¹⁸

- Das Textbuch ist verschollen.
- Titelseite abgedruckt bei *Noack*, S. 13. Die Formatierung in *Skraktur* bzw. Garamond ist bei *Noack* nicht wiedergegeben und daher spekulativ.